

Die Volkshochschulen: Bildung in öffentlicher Verantwortung

Volkshochschulen sind offen für alle Menschen. Unabhängig von Herkunft, Bildungsstand oder Weltanschauung treffen dort Menschen aufeinander, um miteinander und voneinander zu lernen. Die 838 Volkshochschulen in Deutschland sind als kommunale Weiterbildungszentren Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge und setzen mit ihrem breiten Programmangebot das Prinzip des Lebensbegleitenden Lernens praktisch um.

Volkshochschulen sind ...

- überparteilich und nicht konfessionsgebunden,
- kostengünstig, niedrigschwellig und nicht gewinnorientiert
- offen für alle,
- flächendeckend präsent und wohnortnah bei den Menschen,
- qualitätsgeprüft, kompetent und innovationsfreudig,
- zentrale Partner der Kommune.



Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an Volkshochschulen

Die nachhaltige Transformation unserer Gesellschaft ist alternativlos. Für den notwendigen gesellschaftlichen Wandel braucht es Verständnis für globale Zusammenhänge, Verantwortungsbewusstsein für die Folgen des eigenen Handelns sowie den Mut zukunftsfähig zu denken – und das in allen Bereichen unseres Zusammenlebens.

Als zentrale Anbieter allgemeiner Weiterbildung, flächendeckend präsent und lokal verankert sind die Volkshochschulen unverzichtbare Akteure bei der Vermittlung von BNE und den Zukunftskompetenzen, die zur nachhaltigen Bewältigung der Transformationsprozesse für alle Menschen wichtig sind.



über
3.700 Kurse zum Thema BNE mit mehr als 32.000 Unterrichtsstunden
und rund
60.000 Teilnehmenden

DIE (2024), Volkshochschul Statistik für das Jahr 2023

Für eine nachhaltige Zukunft: vhs-Angebote der BNE

Die Volkshochschulen sind Pioniere der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Seit mehr als dreißig Jahren richten sie ihre Bildungsangebote für nachhaltige Entwicklung vor allem praktisch aus, lebensnah und als Querschnittsthema in allen Fachbereichen. Auf diese Weise bilden die Volkshochschulen den ganzheitlichen Ansatz der BNE in der sozialen, ökonomischen, ökologischen und kulturellen Dimension in ihrem Programmangebot ab.

vhs-Angebote der BNE...

- vermitteln Wissen zu den Folgen des Klimawandels und globalen Zusammenhängen sowie zu Möglichkeiten der Klimafolgenanpassung.
- fördern Zukunftskompetenzen, wie die Fähigkeit zu vernetztem und vorausschauendem Denken, Problemlösungs- und Kooperationskompetenz sowie Selbstkompetenz.
- Bieten Unterstützung in konkreten Alltagsfragen, wie Möglichkeiten zum Energiesparen, Upcycling und nachhaltiger Finanzanlage.
- fördern die Kompetenz zum nachhaltigen Wirtschaften in privaten und unternehmerischen Kontexten.

Weltweites Engagement für Lebenslanges Lernen und nachhaltige Entwicklung

Das Institut für Internationale Zusammenarbeit des DVV, DVV International, setzt sich als führende Fachorganisation im Bereich der Erwachsenenbildung und Entwicklungszusammenarbeit in Deutschland seit über 50 Jahren für Lebenslanges Lernen ein. Es leistet weltweit Unterstützung beim Auf- und Ausbau von nachhaltigen Strukturen der Jugend- und Erwachsenenbildung. Das Institut arbeitet mit über 200 Partnern in über 30 Ländern zusammen. Schwerpunkte der Arbeit sind...

- Armutsbekämpfung durch Bildung und Entwicklung
- Alphabetisierung und Grundbildung
- Gesundheitsbildung
- Umweltbildung und nachhaltige Entwicklung
- Konfliktprävention und Demokratiebildung

Starke Projektpartner in der Bildung für nachhaltige Entwicklung

Als starke und verlässliche Projektpartner haben der Deutsche Volkshochschul-Verband und DVV International langjährige Erfahrung in der Umsetzung von Projekten in der BNE.

- BNE ist einer der Schwerpunkte der Arbeit der **Zentralstelle für Politische Jugendbildung** im DVV, verankert im Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP). Die Zentralstelle fördert Maßnahmen der gesellschaftspolitischen Bildung, die jährlich bis zu 3.000 Kinder- und Jugendliche erreichen. Zuletzt erschien das Online-Dossier zu BNE: https://www.volkshochschule.de/verbandswelt/projekte/politische_jugendbildung/online-dossier-bne.php
- Mit dem Projekt **Globales Lernen in der vhs** unterstützt DVV International Volkshochschulen und vhs-Landesverbände darin, Themen wie Globalisierung, Klimawandel, Menschenrechte, Weltwirtschaft, Flucht und Migration, Fairer Handel und vieles mehr in ihre Angebote zu integrieren. Durch die Angebote der vhs erreicht das Projekt auch Zielgruppen, die bisher nur wenig oder keine Berührung mit diesen Themen hatten. Im Jahr 2024 konnten über 70 Maßnahmen gefördert werden.



Nachhaltige Organisationsentwicklung in der Erwachsenenbildung stärken

Über das Projekt **Internationale BNE Allianzen** entwickelte und erprobte DVV International gemeinsam mit elf Partnerorganisationen weltweit die Implementierung des Whole Institution Approach als ganzheitliche Verankerung von BNE in Erwachsenenbildungseinrichtungen. Der Ansatz zielt sowohl auf die Ebene der Bildungsprogramme als auch auf verschiedene andere Bereiche der Organisation wie das Beschaffungsmanagement oder die Qualifizierung von Lehrkräften und Personal. Als Leitfaden wurde das Guidebook sustainabALE entwickelt: <https://www.dvv-international.de/ale-toolbox/organisation-und-management/guidebook-sustainabale>

Notwendigkeit einer strukturellen Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Weiterbildung

Förderprogramm für nachhaltige Entwicklung

Um ihrer Verantwortung bei der nachhaltigen gesellschaftlichen Transformation auch in Zukunft gerecht werden zu können, benötigen die Volkshochschulen eine dauerhafte finanzielle und strukturelle Absicherung. Sie ist unabdingbar für die Weiterentwicklung des Programmangebots und die Umsetzung einer nachhaltigen Organisationsentwicklung.

Die Globale Nachhaltigkeitsagenda der Vereinten Nationen identifiziert Bildung als ein wesentliches Handlungsfeld, wenn es darum geht, Menschen für eine zukunftsfähige Lebensweise zu qualifizieren. Die Volkshochschulen fordern, dass der Bund den „Nationalen Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in ein dauerhaftes Förderprogramm überführt, das dauerhaft finanzielle Mittel bereitstellt, um das Thema strukturell in allen Bereichen der deutschen Bildungslandschaft zu verankern. Eine systematische Bildung der breiten Bevölkerung für nachhaltige Lebensweisen und zur Beteiligung an den dafür notwendigen Transformationsprozessen bedarf zudem fundierter Kurskonzepte und qualifizierter Lehrkräfte, die ebenfalls gefördert werden müssen.

Als **Mitglied in der Nationalen Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung** engagiert sich der Deutsche Volkshochschul-Verband für die Verankerung von BNE in allen Bildungsbereichen entlang der Bildungskette.

Quellen

- DVV International: *Die Rolle der Jugend- und Erwachsenenbildung im Kontext von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)*, Bonn 2021, online abrufbar: https://www.dvv-international.de/fileadmin/files/Inhalte_Bilder_und_Dokumente/News/2021/10_EB_im_BNE_Kontext_-_final.pdf
- Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.: *Förderungskatalog zur Bundestagswahl 2025*, online abrufbar: <https://www.volkshochschule.de/meldungen/forderungen-zur-bundestagswahl.php>
- Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.: *Volkshochschule – Bildung in öffentlicher Verantwortung*, Bonn 2019.
- Deutscher Volkshochschul-Verband e.V. (Hrsg.): *Die Volkshochschule – Bildung in öffentlicher Verantwortung*, 2. Auflage, Bonn 2011
- Ortmanns, V., Lux, T., Bachem, A., Horn, H. (2024): *Volkshochschul-Statistik – 62. Folge, Berichtsjahr 2023 (Version 1.0.0)*. Online abrufbar: https://www.die-bonn.de/weiterbildung/statistik/vhs-statistik/tabellen_bj2023_V2.0.0

Impressum:

Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.
Königswinterer Straße 552 b
53227 Bonn

Stand: 05/2025